

# „Sie sind nun begehrte Fachkräfte“

Auszubildende im Beruf Elektroniker mit Schwerpunkt „Energie- und Gebäudetechnik“ freigesprochen

**KREIS CUXHAVEN.** Acht Elektroniker mit dem Schwerpunkt „Energie- und Gebäudetechnik“ wurden jetzt freigesprochen. Damit endete für sie die Ausbildung. Während der feierlichen Verabschiedung überreichten der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Ole Schollmeyer, und die Obermeisterin der Innung, Martina Rybakowski, den erfolgreichen Absolventen die Gesellenbriefe.

„Heute machen Sie sich auf den Weg in die Zukunft“, gratulierte Schollmeyer den Jung-Handwerkern, die mit Fleiß und Ausdauer gelernt und ihr fachliches Können bei der Gesellenprüfung zum/zur Elektroniker/-in nachgewiesen hätten. Damit seien entscheidende

Grundsteine für den weiteren beruflichen Weg und die persönliche Entwicklung gelegt. Zudem sagte er zu den frisch gebackenen Gesellen: „Sie sind nun begehrte Fachkräfte, die das Handwerk braucht und Ihre Zukunftsaussichten könnten nicht besser sein.“

Dokumentiert wird der erfolgreiche Abschluss durch den Gesellenbrief, der ein Zeugnis der Handwerkskunst eines jeden ist und den Besitzer ein Leben lang begleitet. Er ist wohl die wichtigste Grundlage für das berufliche Fortkommen, mit dem die Gesellen für die Herausforderungen einer modernen Arbeitswelt gewappnet sind.

Die Verantwortlichen bedankten sich auch bei Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und den Eltern der Absolventen für das Engagement und die Unterstützungen, „wodurch dieser wichtige Schritt in die berufliche Zukunft der Junghandwerker möglich war“.

Die Junghandwerker wurden aufgefordert, schon heute an ihre Weiter- und Fortbildung zu denken. Die Junggesellen sollten ihre Chance wahrnehmen, um durch ständiges Lernen stets auf der Höhe der technischen Entwicklung zu sein.

Der Mangel an kompetenten Fachkräften bleibe weiter bestehen und die Handwerker könnten

auf ihr Wissen und Können vertrauen, hieß es auf der Freisprechungsfeier.

Auch seien die Chancen groß, im Handwerk ein gutes Einkommen zu erzielen. „Die Auftragsbücher sind voll“, betonte Obermeisterin Martina Rybakowski. Schließlich gibt es genügend Möglichkeiten, durch Betriebsübernahme von Inhabern, die keinen Nachfolger finden können, sich selbstständig zu machen.

Mit handwerklicher Ausbildung und digitalen Fähigkeiten habe der Nachwuchs die besten Voraussetzungen, beides miteinander zu vereinen und die Digitalisierung mit dem traditionellen Handwerk zu verbinden. (red)



**Die frisch gebackenen Elektroniker mit Schwerpunkt „Energie- und Gebäudetechnik“ während der Verabschiedungsfeier.** Foto: red

## Absolventen

- Daniel Butt, Ausbildungsbetrieb: Richters Haustechnik GmbH, Wanna
- Jorge Raffael Carvajal Diaz, Markus Krause, Cuxhaven
- Daniel Fangueiro, Werner Struhs GmbH, Cuxhaven
- Waldemar Gonago, Fels Elektrotechnik GmbH, Hemmoor
- Janot Grassel, Peter und Jens von Spreckelsen, Osterbruch
- Filipe Andre Mirassol da Silva, Ausbildung & Arbeit Plus GmbH, Cuxhaven
- Malik Sgryska, Krause und Wilhelmi GmbH, Cuxhaven
- Rene Voll, Claus Oßenbrügge, Cuxhaven